

Pastor lockt mit Crêpes Christen in der Münsterstadt

Ein Infostand soll Doberaner für die Landeskirchliche Gemeinschaft interessieren.

Bad Doberan – Für seinen Infostand hat sich Gemeinschaftspastor Christoph Scharf extra eine knallrote Jacke mit seinem Namen darauf anfertigen lassen. Mit Kaffee, Crêpes und Bibelzitate will er die Doberaner für seine Landeskirchliche Gemeinschaft interessieren. Jeden Freitag steht er mit seinem Stand vor dem „Haus Gottesfrieden“ am Alexandrinenplatz. „Die meisten Leute gehen vorbei,

einige aber machen für einen Kaffee halt“, sagt Scharf. Solche Gelegenheiten nutzt der Gemeinschaftspastor, um sein Infomaterial zu verteilen.

Mit seiner Landeskirchlichen Gemeinschaften agiert Christoph Scharf unabhängig, arbeitet aber eng mit der Mecklenburgischen Landeskirche zusammen. Scharf: „Wir sind eine andere Form von Kirche. Unsere Gottesdienste haben

keinen festen Programmablauf.“ Im Sommer 2010 kam der 40-Jährige mit dem Ziel nach Bad Doberan, eine eigene Gemeinschaft in der Münsterstadt aufzubauen. Gleiches war ihm zuvor in Schwerin gelungen. Ein Dutzend feste Mitglieder konnte Scharf hier bislang überzeugen. Rund 40 Menschen kämen regelmäßig zu seinen Gottesdiensten. Auch werde es in diesem Jahr erstmals eine eigene Weihnachtspredigt geben.

Weil Scharf aber noch großes Steigerungspotenzial für seine Gemeinschaft sieht, will er mit seinem Infostand noch mehr auf die Menschen zugehen: „Viele Leute klingeln bei uns und möchten wissen, wer wir eigentlich sind und was wir machen. Also geh ich jetzt einfach raus zu den Leuten auf die Straße“, erklärt er. Ein Jahr lang will er seine Idee vom Infostand nun wöchentlich durchziehen – so lange hat er eine Genehmigung. Einziges Problem: Auch am Tag ist es mittlerweile bitterkalt. „Ich muss mal schauen, ob ich das den ganzen Winter durchhalten kann“, sagt er. Aber der Gemeinschaftspastor hat ja noch seine extra angefertigte Jacke. Die ist nämlich nicht nur knallrot, sondern hält auch schön warm. amü



Crêpes und Bibelzitate: Gemeinschaftspastor Christoph Scharf informiert über seine Landeskirchliche Gemeinschaft in Doberan. Foto: A.Müller